

## PRESSE NEWS

### **Alle 10 KM: Allgäuer Startup Numbat plant 2022 in Kooperation mit Lebensmittelkette Feneberg das erste flächendeckende Schnellladenetz Deutschlands**

Kempten (AG, 13. Dezember 2021) - Die Lebensmittelkette Feneberg und das Allgäuer Cleantech-Startup Numbat schließen sich zusammen und werden 2022 erstmals ein flächendeckendes, öffentliches Angebot an Schnelllademöglichkeiten für E-Autos im ländlichen Raum anbieten. An über 40 Standorten soll die innovative Schnellladeinfrastruktur entstehen und so das Allgäu zur Vorreiter-Region für e-Mobilität machen. Das Startup Numbat ist Teil des Förderprogramms von Allgäu Digital und hat seinen Sitz im digitalen Gründerzentrum in Kempten.

Das Allgäuer Startup Numbat hat mit ihrem gleichnamigen Produkt eine innovative und patentierte Lösung aus Ultra-Schnellladesäule (High Power Charger) und integriertem Batteriespeicher geschaffen. Zwar steige die Zulassung von E-Fahrzeugen, doch die benötigte Infrastruktur an Schnellladesäulen gehe aufgrund von schwer umsetzbaren Anschlüssen an das Stromnetz, sowie die hohen Anschaffungs- und Installationskosten, bisher nur schleppend voran, so das Startup. Mit der Kombination der beiden innovativen Technologien hat das Cleantech-Unternehmen dafür eine Lösung geschaffen.

Im Allgäu möchte das Team nun durch die Kooperation das deutschlandweit erste Schnellladenetz mit durchschnittlich einer Ladesäule alle 10 km aufbauen. Geplant ist die Installation an den Standorten ab dem 3. Quartal 2022, die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Die Gründer und Geschäftsführer von Numbat, Dr.-Ing. Maximilian Wegener und Martin Schall, sehen sich durch die Kooperation bestätigt. "Unser Ziel ist es, zu beweisen, dass Schnellladesäulen nicht nur an Autobahnen oder Hubs entstehen können, sondern durch die Kombination Schnellladesäule und Batteriespeicher in Verbindung mit unserer Technologie, überall. Da unsere Numbats nicht an das Mittelspannungsnetz angeschlossen werden müssen, vermeiden wir Eingriffe in die Infrastruktur und große Baumaßnahmen wie z. B. Traföhäuschen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Feneberg eine gewisse Vorreiterrolle einzunehmen und sind davon überzeugt, dass unser Modell für ganz Deutschland relevant sein wird, da insbesondere ländlichere Regionen beim Thema Schnellladen oft vergessen werden."

Auch die Lebensmittelkette Feneberg ist von der Kooperation überzeugt: „Mit Numbat haben wir jetzt eine Möglichkeit gefunden, zum einen das Thema Ultra-Schnellladesäule als Angebot für unsere Kunden umzusetzen und zum anderen sind wir dank dem integrierten Batteriespeicher in der Lage, den PV-Strom aus unseren eigenen Solaranlagen zu speichern und durch das integrierte Energiemanagementsystem Strom einzusparen. So schaffen wir es jährlich bis zu 2000 Autos mit unserem selbst generierten Strom in jeweils 10-15 Minuten vollzuladen. Zudem haben wir einen Partner gefunden, dem das Thema Nachhaltigkeit genauso am Herzen liegt wie uns bei Feneberg,“ so Fischer.



#### **BU:**

Keine herkömmliche Schnellladesäule: Der Numbat kombiniert Schnellladetechnologie mit einem Batteriespeicher und ermöglicht den Aufbau der Ladeinfrastruktur überall und für jeden.

---

### **Über die Firma Numbat**

Das Cleantech-Startup aus dem Allgäu vereint mit seiner patentierten Technologie drei Welten: Eine Schnellladesäule (HPC) für das Trendthema E-Mobilität, einen integrierten Batteriespeicher für Energiemanagement-Lösungen in Unternehmen und all das mit einem umweltfreundlichen Ansatz, um einen Beitrag für die Klimawende zu leisten. Die Gründer sind Dr.-Ing. Maximilian Wegener und Martin Schall, beide langjährige Manager in der Batterietechnologie. Sitz ist in Kempten (Allgäu).

### **Über Allgäu Digital**

Allgäu Digital ist ein Projekt der Allgäu GmbH und der Stadt Kempten in Kooperation mit der Hochschule Kempten und der IT-Gründerzentrum GmbH, Augsburg. Allgäu Digital ist Teil des Digitalen Zentrums Schwaben (DZ.S). Das DZ.S wurde im Rahmen des „Wettbewerbs zur Förderung von Gründerzentren und Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung“ ausgezeichnet, wird mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert und ist Partner der Gründerregion Allgäu und von Gründerland Bayern.

### **Über die Firma Feneberg**

Feneberg ist der Supermarkt aus dem Allgäu. Dahinter steht von Anfang an die Familie Feneberg. Christof und Hannes Feneberg leiten das Unternehmen heute in der dritten Generation. Mit seinen eigenen Marken und Produktionsstätten setzt Feneberg sich stark für regional erzeugte Lebensmittel ein. 82 Feneberg-Filialen gibt es zurzeit. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich in einem Umkreis von 100 Kilometern um Kempten.

### **Pressekontakte:**

#### **Sophia Negro**

Allgäu Digital – Digitales Zentrum Schwaben  
E-Mail: [negro@allgaeu.de](mailto:negro@allgaeu.de)  
Tel: + 49 (0) 831 / 575 37 62  
Web: [digital.allgaeu.de](http://digital.allgaeu.de)

#### **Uli Benker**

Head of Marketing & Communications  
E-Mail: [uli.benker@numbat.energy](mailto:uli.benker@numbat.energy)  
Tel.: +49 (0) 151 2531 7790  
Web.: [www.numbat.energy](http://www.numbat.energy)

#### **Sonja Kehr**

E-Mail: [sonja.kehr@feneberg.de](mailto:sonja.kehr@feneberg.de)  
Tel.: +49 (0) 179 43 13 801  
Web.: [www.feneberg.de](http://www.feneberg.de)